

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten.

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
Postcheck-Kto. München 876 10

11. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 2. April 1960

Nummer 92

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

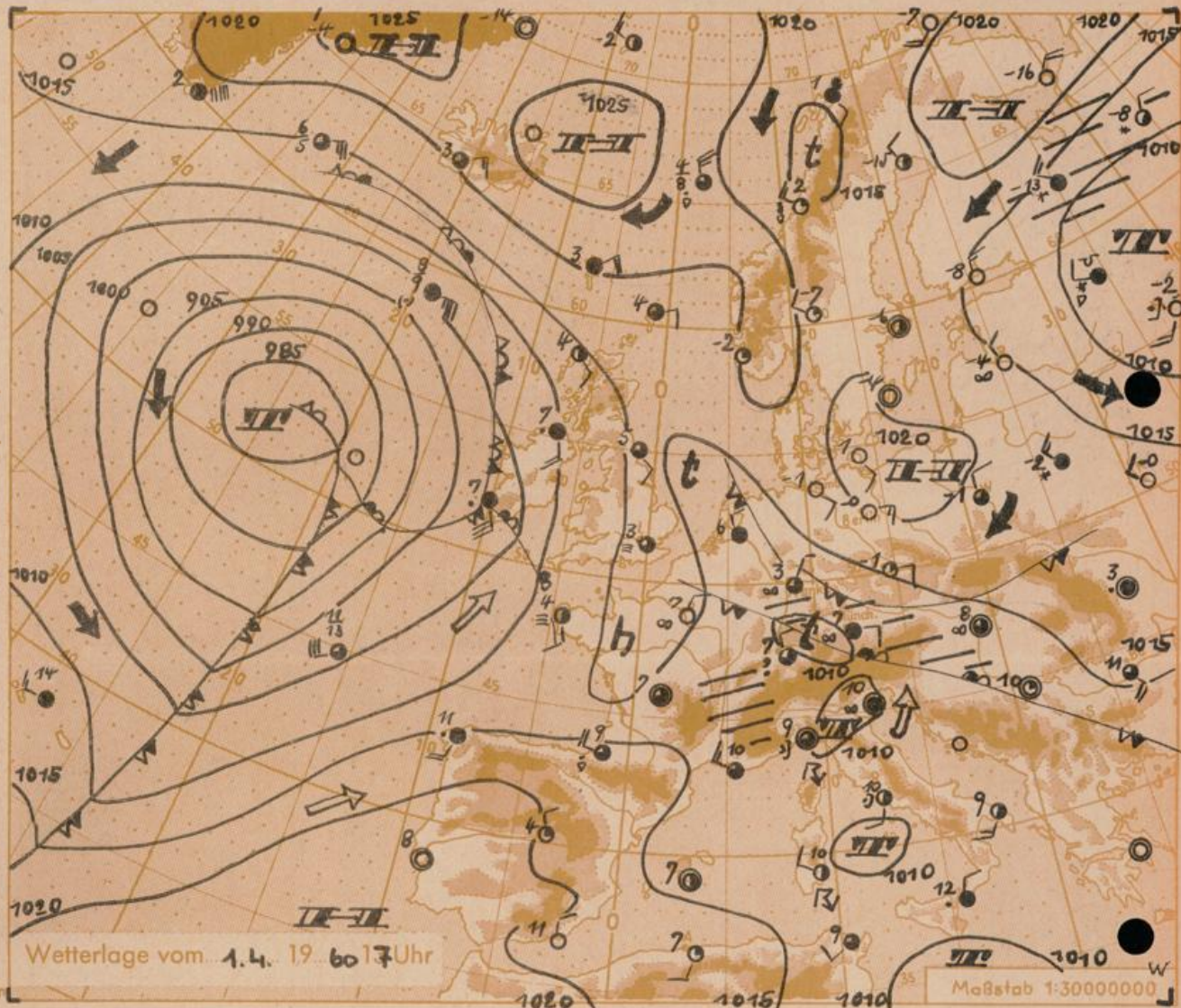
Beaufort	Symbol	km/h
0	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-110
13	○	110-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit:
- Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
  - am Boden
  - in der Höhe
  - = Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme / Luftströmung
  - Kalte / Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerechneten  
Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1/qm



**Übersicht:** Während am Freitag im Norden und Osten Bayerns teilweise bereits Aufheiterung zu verzeichnen war, kam es am Alpenrand im Einflußbereich der restlichen Tiefdruckzone noch zu Regenfällen. Die Störungstätigkeit zeigt weitere Zerfallserscheinungen. Es ist wahrscheinlich, daß in der entstehenden flachen Luftdruckverteilung der Einfluß des von Skandinavien und Norddeutschland nach Südosten reichenden Hochdruckgebietes auch in Südbayern allmählich deutlicher zum Ausdruck kommen wird. Diese Entwicklung kann durch das umfangreiche Tief über dem Ostatlantik, das sich noch ostwärts ausweitet, gefördert werden.

**Vorhersage für Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. April 1960,**  
ausgeg. am 1. 4., 16 Uhr:

**Südbayern und Donaugebiet:** Teils heiter, teils bewölkt. Anfangs noch am Alpenrand einzelne Regenfälle, sonst im wesentlichen trocken. Berge besonders späterhin zeitweilig frei. Bei schwacher Luftbewegung Mittagstemperaturen 10 bis 14 Grad. Nachts örtlich Frost und strichweise Frühnebel.

**Weitere Aussichten:** Leicht unbeständig, ansteigende Temperaturen. Schn